

Anzeigetableau

BAT 100 LSN



BOSCH

de Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	4
2	Kurzinformation	4
3	Systemübersicht	5
4	Montage	6
5	Verbindung	11
6	Wartung	12
7	Technische Daten	13

1 Sicherheit

**Warnung!**

Elektrostatische Entladung

Beim Umgang mit Leiterplatten sind die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für CMOS-Technik zu beachten.

- Die Installation und Inbetriebnahme der Brandmeldeanlage darf nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Verwenden Sie nur von BOSCH Sicherheitssysteme empfohlenes Montagematerial. Andernfalls kann die Störsicherheit nicht gewährleistet werden.
- Die Anschlussbedingungen der regionalen Behörden und Institutionen (Polizei, Feuerwehr) sind einzuhalten.
- Brandmelderzentralen nur in trockenen und sauberen Innenräumen montieren.
- Folgende Umgebungsbedingungen sind zu beachten:
- Zulässige Umgebungstemperatur: - 5 °C bis + 50 °C
- Zulässige relative Feuchte: max. 95 %, nicht kondensierend
- Betaute Geräte nicht in Betrieb nehmen.
- Anzeigeelemente sollten sich in Augenhöhe befinden.

2 Kurzinformation

Das Anzeigetableau BAT 100 LSN dient zur Anzeige von Störungen und/oder Alarmen bei Meldern oder Meldergruppen.

In das 100 BAT LSN Gehäuse können bis zu drei ATG 420 LSNi eingebaut werden. Ein ATG 420 LSNi verfügt über 32 Zustandsanzeigen in 3 unterschiedlichen Farben (Rot, Grün, Gelb) und 3 Modi (aus, ständig an, blinkend). Jede Zustandsanzeige kann einzeln angesteuert werden, wodurch Statusinformationen flexibel und intuitiv angezeigt werden können. Druckbare Beschriftungskleber erlauben die einfache Benennung jeder Zustandsanzeige.

Das Tableau verfügt über einen Summer und eine Rücksteltaste für den Summer. Wenn kein Alarm anliegt, kann die Rücksteltaste zum Testen der Zustandsanzeigen verwendet werden.

Das ATG 420 LSNi verfügt über integrierte Trennglieder zum Funktionserhalt der Elemente im LSN-Ring bei Drahtbrüchen oder Kurzschlüssen.

3 Systemübersicht

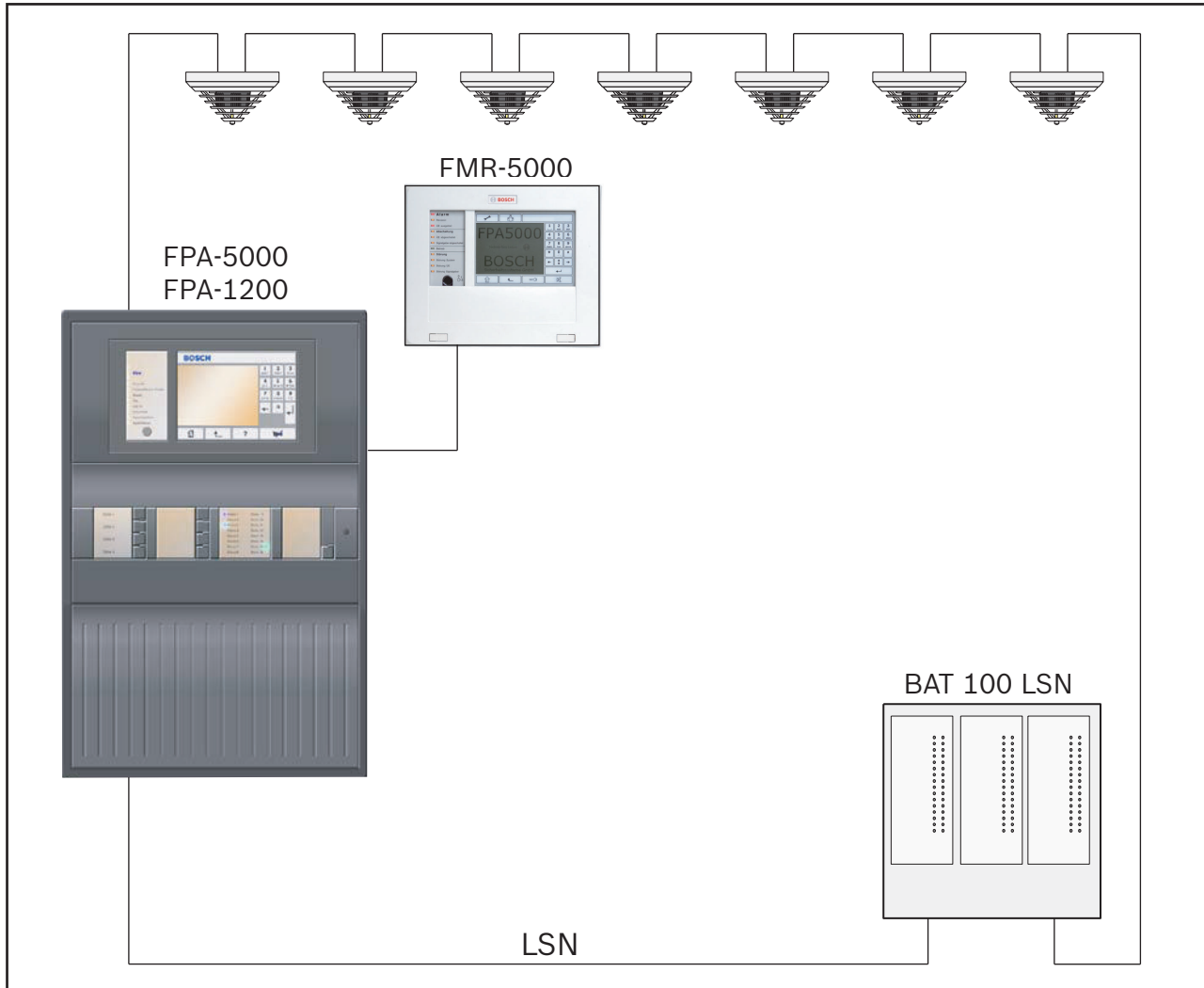


Bild 3.1: LSN Ring mit BAT 100 LSN

Das Anzeigetableau BAT 100 LSN kann in einen LSN-Ring oder LSN-Stich an jeder beliebigen Stelle eingebunden werden.

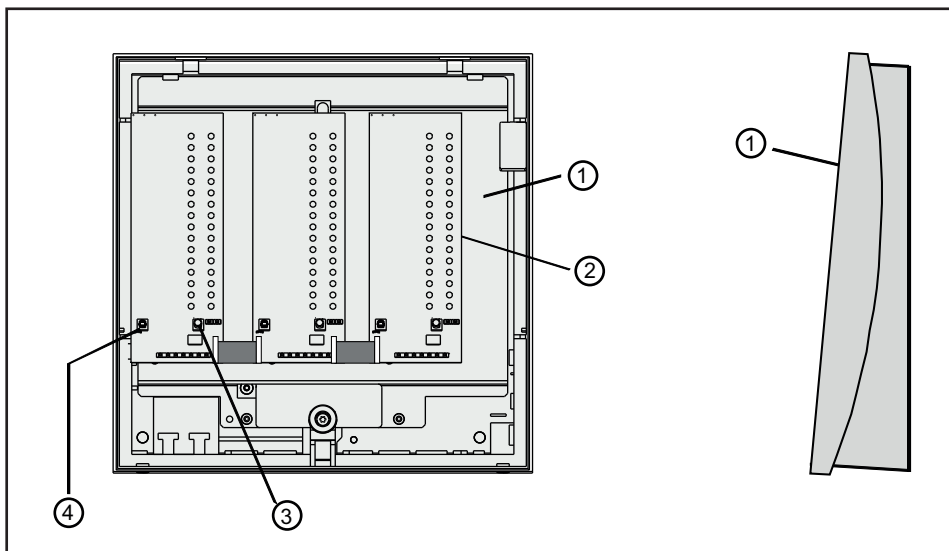


Bild 3.2: Übersicht über BAT 100 LSN

Position	Beschreibung
1	Gerätesockel
2	ATG mit 32 LEDs
3	Taste für "LED-Anzeigentest" oder "Summer AUS"
4	Sabotagekontakt

4 Montage

Montageplatz und Kabelführung

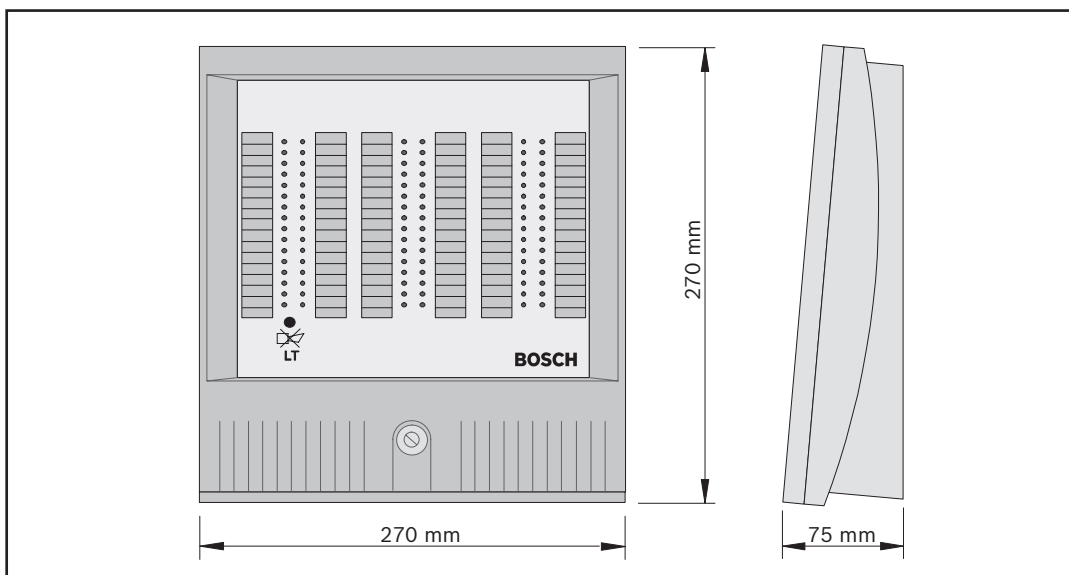


Bild 4.1: Erforderlicher Platz

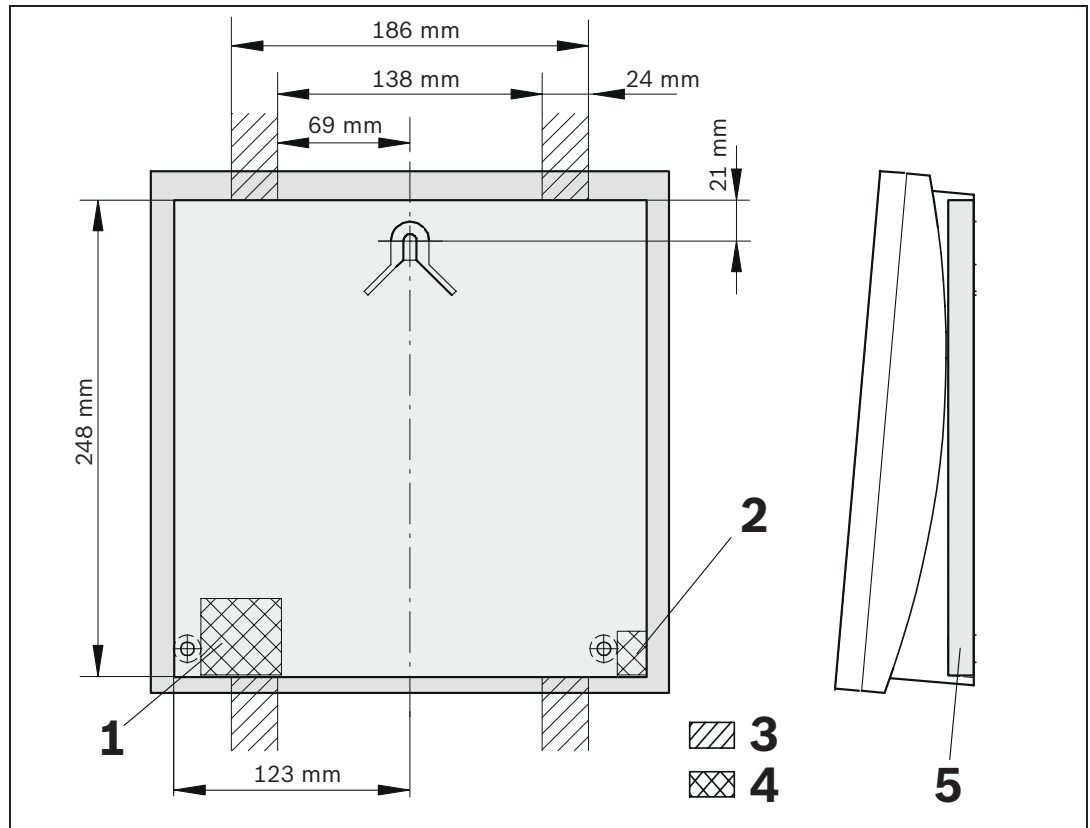


Bild 4.2: Kabelführung

Position	Beschreibung	Position	Beschreibung
1	Kabeleinführung für Datenübertragungskabel	4	Kabeleinführung in das Gerät
2	Kabeleinführung für NYM 3x1,5	5	Freier Hohlraum von 14,5 mm für Kabeleinführung
3	Freiliegende Kabelführung		

Installationsprozess

1. Ankerlöcher nach Bohrschablone anzeichnen. Oberkante der Bohrschablone sollte sich ca. 170 cm über dem Boden befinden.
2. Bohren Sie Ankerlöcher mit Durchmesser 8 mm, mindestens 50 mm tief und führen Sie die Anker ein (S8).
3. Die obere Schraube (6x50 Halbbrund) auf erforderliche Tiefe eindrehen. Halten Sie einen Wandabstand von 4 mm
4. Lösen Sie die Gehäuseschrauben und entfernen Sie die Gehäusehaube (siehe Abb. 4.3):
 - Schwenken Sie die Haube im unteren Bereich ca. 1 cm nach vorne (1).
 - Haube etwas nach oben anheben (2).
 - Haube nach vorne abziehen (3).

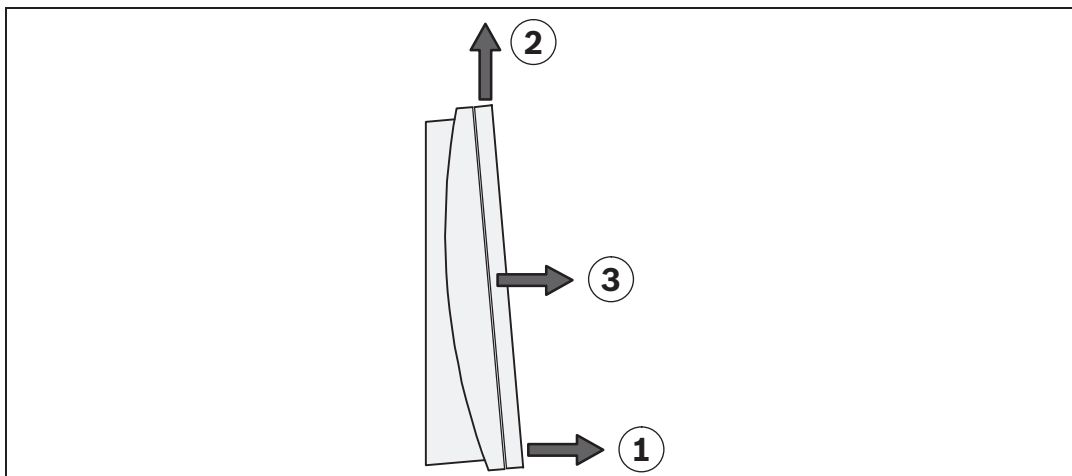


Bild 4.3: Gehäusehaube entfernen

5. Kabel von hinten in das Gehäuseunterteil einführen (siehe Abb. 4.4 (4)). Gehäuseunterteil in die obere Schraube einhängen und ausrichten (5). Die beiden unteren Schrauben (6) eindrehen und die obere Schraube festziehen.
6. ATG auf die Abstandshalter der BAT 100 LSN neben der vormontierten ATG immer von links nach rechts aufstecken. Abb. 4.4 zeigt die Abstandshalter der ersten ATG (7).

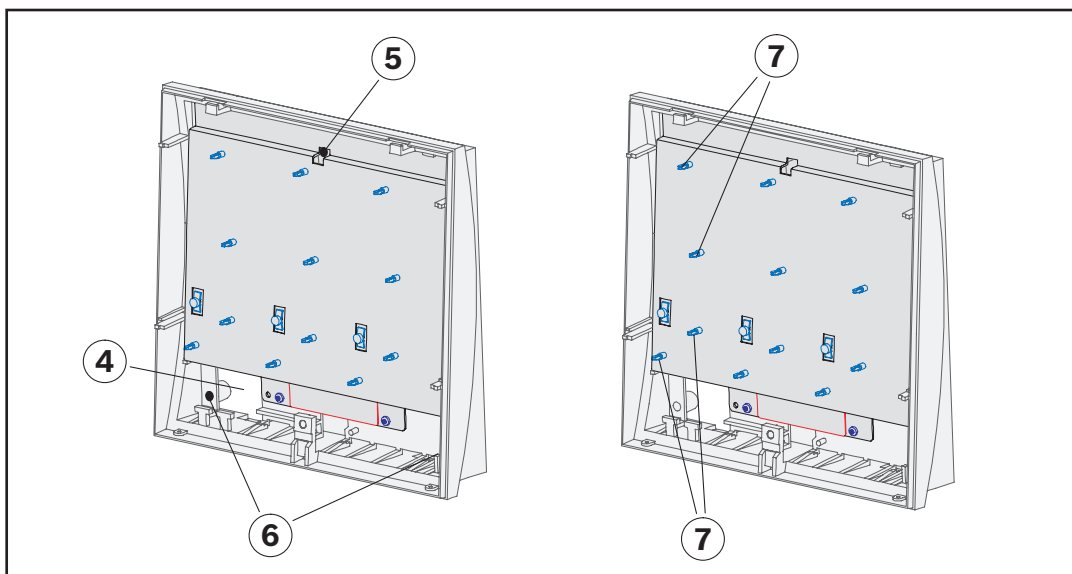
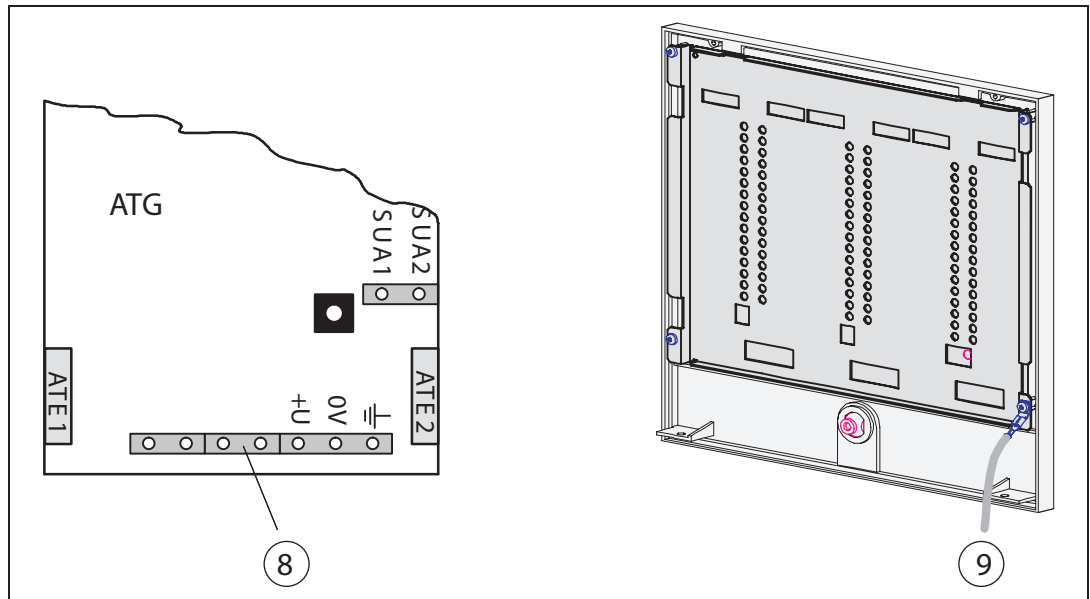


Bild 4.4: Montieren des BAT 100 LSN Gehäuses und Aufstecken des ATG.

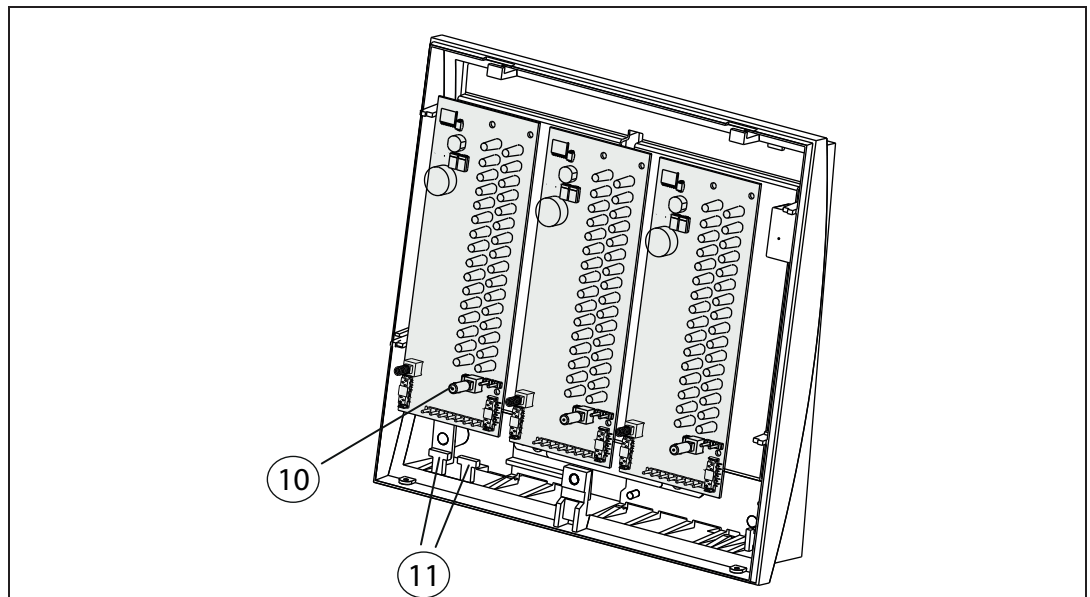
7. Erdungskabel (9) von der Rückseite der Gehäusehaube abziehen.

**Bild 4.5: Erdungskabel**

8. Datenkabel abziehen und genug Spielraum lassen, um das Kabel an den Befestigungsklemmen anzubringen.
9. Drähte in Schraubklemmenleisten einstecken und an den Anschlüssen (8) gemäß Abschnitt 5 befestigen.

Abb. 4.6 (11) zeigt die Befestigungsklemmen für Kabelbinder. Falls mehr als ein ATG 420 vorhanden ist, erstellen Sie ebenfalls die Verbindungen für die SUA1- und SUA2-Anschlüsse gemäß Abschnitt 5.

10. Tasterkappe (im Beipack enthalten) auf den Taster des linken ATG stecken (10).

**Bild 4.6: Tasterkappe platzieren**

11. Die Beschriftungsstreifen für die Meldermodule können mit einem handelsüblichen Laserdrucker individuell bedruckt werden. Eine dot-Datei (Print_BAT100LSN.dot) ist auf der CD enthalten, die mit der MPC Zentralensteuerung ausgeliefert wird. Auf der Rückseite der Gehäusehaubewerden die einzelnen Beschriftungsstreifen in die Schlitze eingeschoben (siehe Abb. 4.7 (12)).

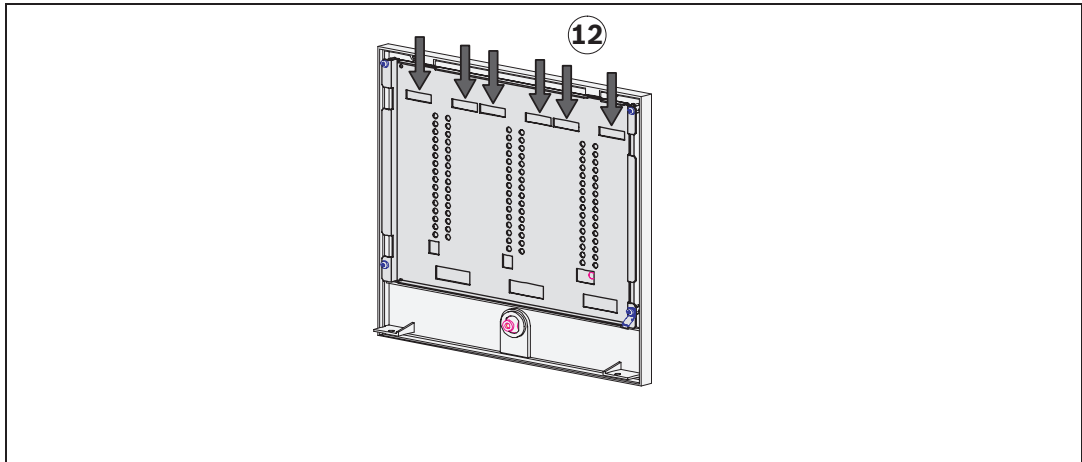


Bild 4.7: Einsetzen der Beschriftungsstreifen

12. Versorgungsspannung von der Zentrale aus einschalten. Funktionen der BAT 100 LSN testen.
13. Erdungskabel auf die Rückseite der Gehäusehaube aufstecken (14) (siehe auch *Abb. 4.5 (9)*).
14. Gehäusehaube aufsetzen:
 - Haube im unteren Bereich einen kleinen Abstand vom Gehäuseunterteil halten (siehe *Abb. 4.8 (14)*).
 - Haube von oben aufschieben (15).
 - Haube nach vorne auf das Gehäuseunterteil drücken (16).
15. Gehäuse zusammenschrauben.
Bei VdS-Anlagen Sicherungsschrauben von unten in das Gehäuseunterteil eindrehen (17).

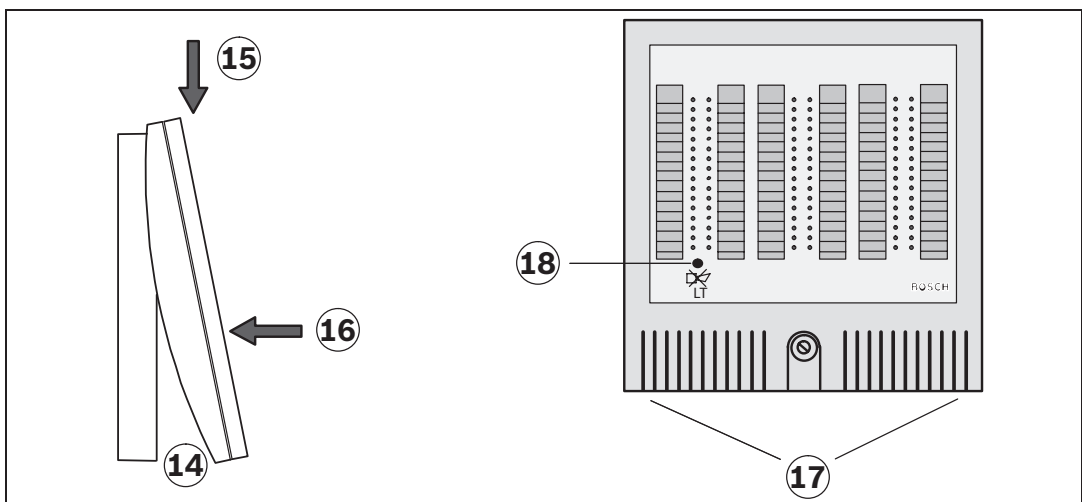
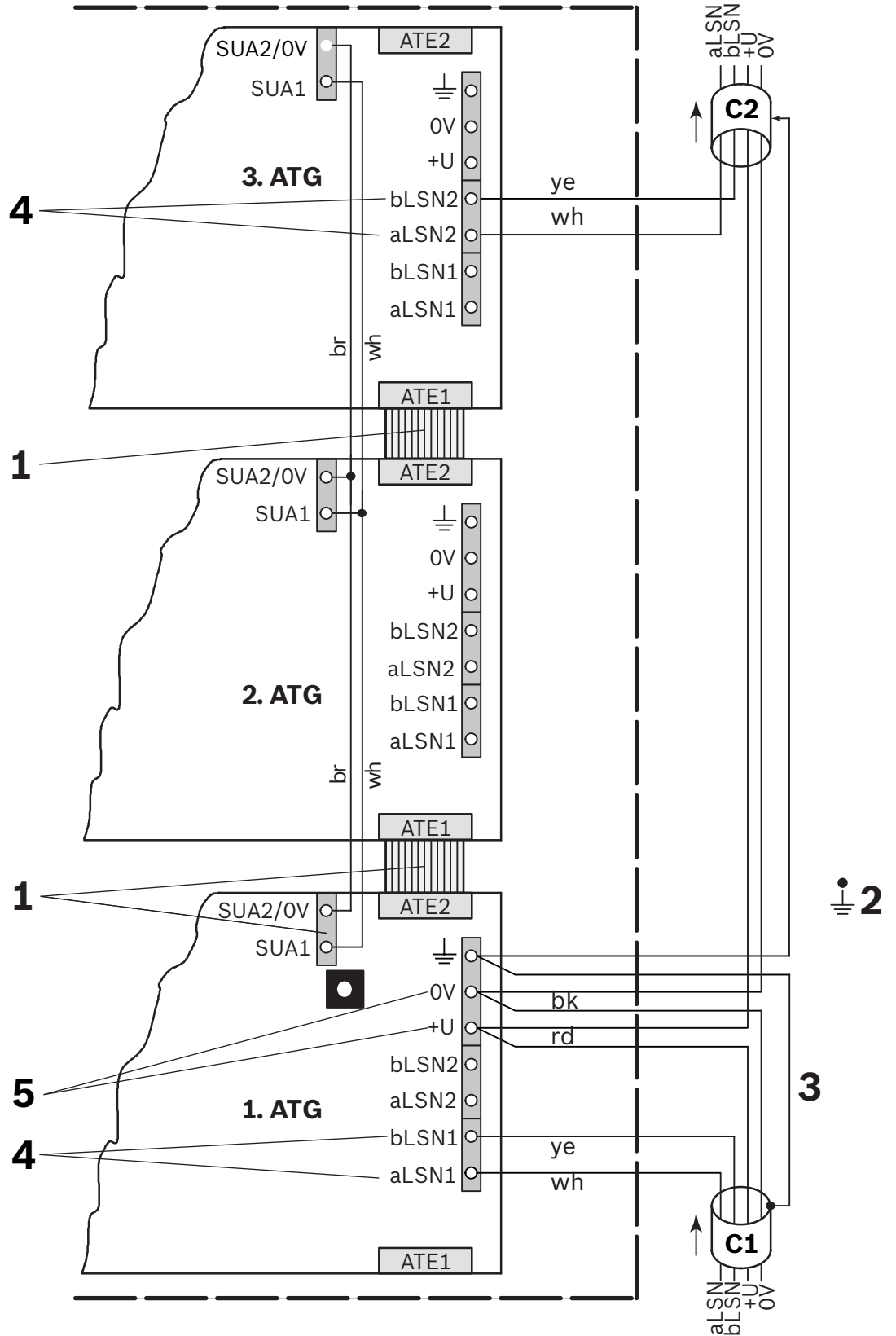


Bild 4.8: Gehäusehaube wieder anbringen und Anzeigeprüfung

16. "LT"-Knopf für 5 Sekunden gedrückt halten, um die Anzeigeprüfung zu starten. Alle LEDs leuchten nacheinander in allen Farben auf.
BAT 100 LSN ist einsatzbereit.

5 Verbindung



1	Die Verbindung von ATG zu ATG erfolgt über ein Flachbandkabel (ATE2 nach ATE1) und ein 2-poliges Kabel (SUA1/2 nach SUA1/2).
2	Potentialausgleich. Ein Masseanschluss ist erforderlich und muss mit den Metallteilen des Gehäuses verbunden werden.
3	Bei Verwendung abgeschirmter Kabel muss der Schirmbeidraht mit dem PE-Pol des ersten ATG 420 LSNi (linke Gehäusesseite) verbunden werden. Verbinden Sie Schirmbeidrähte nicht mit dem in Schritt 2 verwendeten lokalen Masseanschluss.
4	Die Drähte aLSN und bLSN von Kabel 1 (C1) müssen mit den Polen aLSN1 und bLSN1 des ersten ATG 420 LSNi (linke Gehäusesseite) verbunden werden. Die Drähte aLSN und bLSN von Kabel 2 (C2) müssen mit den Polen aLSN2 und bLSN2 des letzten verfügbaren ATG 420 LSNi im Gehäuse verbunden werden.
5	Für die Hilfsspannung gilt: Kabel 1 (C1) und Kabel 2 (C2) müssen mit demselben ATG 420 LSNi Modul verbunden werden.
6	Bei Installationen, in denen ATG 420 LSNi-Module im selben Gehäuse (z. B. BAT100) wie ATG100-Module eingebaut werden und deshalb dieselbe Lampentest-Taste verwenden, müssen die Kabel für die Lampentest-Funktion getauscht werden. Verbinden Sie die Signale SUA1 von ATG 420 LSNi mit SUA2 von ATG100 und die Signale SUA2 von ATG 420 LSNi mit SUA1 von ATG100, um ein Fehlverhalten der Lampentest-Funktion zu vermeiden.

**Hinweis!**

Überprüfen Sie nach dem Einbau des ATG 420 LSNi in das Gehäuse, ob alle LEDs vollständig sichtbar sind. Gegebenenfalls muss das Metallteil durch Lösen der Schrauben korrekt ausgerichtet werden.

6**Wartung**

Für Wartungs- und Inspektionsarbeiten an Gefahrenmeldeanlagen gelten in Deutschland grundsätzlich die Bestimmungen der DIN VDE 0833, die bezüglich der Wartungsintervalle auf Angaben des Geräteherstellers verweist.

**Hinweis!**

Lassen Sie regelmäßig Wartungs- und Inspektionsarbeiten von geschultem Fachpersonal durchführen. Bosch Sicherheitssysteme GmbH empfiehlt mindestens 1x jährlich eine Funktions- und Sichtprüfung.

Gewährleistung

Im Garantiefall werden defekte Module/Geräte kostenfrei ausgetauscht.

Reparatur

Bei einem Defekt wird das Modul/Gerät komplett ausgetauscht.



Entsorgung

Alte Elektro- und Elektronikgeräte

Elektro- oder Elektronikgeräte, die nicht mehr funktionstüchtig sind, müssen separat gesammelt und dem umweltfreundlichen Recycling zugeführt werden (gemäß der europäischen Richtlinie zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten).

Bitte verwenden Sie zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten die in Ihrem Land angebotenen Rückgabe- und Sammelsysteme.

7

Technische Daten

Elektrik – ATG 420 LSNi Modul	
Betriebsspannung	
– LSN-Teil	+15 V DC bis +33 V DC
– Weitere Funktionen	+8 V DC bis +30 V DC
Stromaufnahme	
– LSN-Teil	3 mA
– Weitere Funktionen	– Alle 32 LEDs aus: max. 10 mA bei 24 V DC oder max. 15 mA bei 8 V DC – Alle 32 LEDs ein: max. 25 mA bei 24 V DC oder max. 60 mA bei 8 V DC
Mechanik – Gehäuse BAT 100 LSN	
Abmessungen (H x B x T)	270 x 270 x 75 mm
Material	Kunststoff, ABS Terluran
Farbe	Hellgrau, RAL 9002
Gewicht	Ca. 1 kg
Umgebungsbedingungen	
Zulässige Betriebstemperatur	-5 °C bis +50 °C
Zulässige Lagertemperatur	-20 °C bis +60 °C
Besondere Merkmale	
LED-Blinkfrequenz	1,25 Hz
LED-Farben	Mehrfarbig

Bosch Sicherheitssysteme GmbH

Robert-Bosch-Ring 5

85630 Grasbrunn

Germany

www.boschsecurity.com

© Bosch Sicherheitssysteme GmbH, 2015